

Gebrüder Rubinstein, Verlagsbuchhandlung

Wien, VII., Neubaugasse 29.



Telephon Nr. 2123.

Wien, am 28. Juni 1893.

Sehr geehrter Herr!

Auf Wunsch des Herrn Dr. Friedrich S. Krauss beehren wir uns, Ihnen ein Exemplar seines in unserem Verlage soeben erschienenen Werkes:

„Böhmische Korallen aus der Götterwelt“

zu übersenden. Als den Verlegern sei es uns bei diesem Anlasse gestattet, Sie zu bitten, dass Sie diese Arbeit unseres stets gut gelaunten, satirischen Hausfreundes einer eingehenden Besprechung unterziehen und uns einen Beleg gefälligst zukommen lassen.

Ohne Ihrem fachmännischen Urtheile vorgreifen zu wollen, glauben wir als Buchhändler durch Veröffentlichung dieses eigenartigen Werkes nicht nur den Gelehrten sondern auch den Laien, die sich an würzigem Ernst und Scherz gern erfreuen, einen Gefallen erwiesen zu haben.

Hochachtungsvoll

Jabmes Rubinstein

P. S. Der Ladenpreis ist für das Werk mit RM. 3.- — fl 1.80 angesetzt.